

# Satzung des TC Alsterquelle e. V.

(6. geänderte Fassung Stand 22.4.2002)

## 1. Name, Sitz und Zweck

**1.1.** Der am 5. Mai 1978 in Henstedt-Ulzburg gegründete Tennisverein führt den Namen Tennisclub Alsterquelle, abgekürzt TC Alsterquelle. Er ist Mitglied im Landessportbund Schleswig-Holstein und der zuständigen Landesfachverbände. Der Verein hat seinen Sitz in Henstedt-Ulzburg. Er ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Bramstedt eingetragen.

**1.2.** Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung (AO 1977) vom 16.03.1976", und zwar insbesondere durch die Pflege und Förderung des Amateursports. Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereines fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

**1.3.** Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

**1.4.** Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig. Er bekennt sich zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

## 2. Erwerb der Mitgliedschaft

**2.1.** Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.

**2.2.** Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand ein schriftliches Aufnahmegesuch zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

## 3. Verlust der Mitgliedschaft

**3.1.** Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, Tod oder Ausschluß aus dem Verein. Die Austrittserklärung ist durch Einschreiben schriftlich an den Vorstand zu richten.

**3.2.** Der Austritt sowie die Wandlung der Mitgliedschaft von aktiv in passiv ist nur zum Schluß des Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

**3.3.** Ein Mitglied kann, nach vorheriger Anhörung, vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden:

**3.3.1.** wegen erheblicher Nichterfüllung satzungsgemäßer Verpflichtungen oder grober Mißachtung von Anordnungen der Organe des Vereins,

**3.3.2.** wegen Nichtzahlung von Beiträgen trotz Mahnung mit Fristsetzung,

**3.3.3.** wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins oder groben unsportlichen Verhaltens,

### **3.3.4. wegen unehrenhafter Handlungen.**

**3.4.** Der Ausschluß ist dem Betroffenen durch eingeschriebenen Brief unter Hinweis auf das Einspruchrecht mitzuteilen. Gegen den Ausschluß kann der Betroffene innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung Einspruch beim Ältestenrat einlegen. Der Einspruch hat aufschiebende Wirkung.

## **4. Beiträge**

**4.1.** Der Mitgliedsbeitrag sowie außerordentliche Beiträge werden jährlich von der Mitgliedsversammlung festgelegt.

**4.2.** Die Beiträge sind gemäß Zahlungsweise im voraus zu bezahlen und werden ebenso durch Einzugsermächtigung erhoben, wie alle anderen finanziellen Forderungen des TCA an die Mitglieder.

**4.3.** Von neu aufgenommenen Mitgliedern kann eine einmalige Aufnahmegebühr verlangt werden.

**4.4.** Die Höhe der Beiträge sowie die Aufnahmegebühr wird auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgelegt.

**4.5.** Der Vorstand kann auf Antrag Beitragserleichterungen (z.B. Stundung, Ermäßigung) gewähren.

**4.6.** Von aktiven Mitgliedern ab dem 16. Lebensjahr kann ein Arbeitseinsatz zur Herrichtung bzw. Unterhaltung der Anlage oder sonstigen Aufgaben verlangt werden. Die zu leistenden Arbeitsstunden sowie den finanziellen Ausgleich für nicht geleistete Arbeitsstunden bestimmt die Mitgliederversammlung. Die Beiträge für nicht geleistete Arbeitsstunden können von dem durch das Mitglied angegebenen Konto eingezogen werden.

**4.7.** Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

## **5. Stimmrecht und Wählbarkeit**

**5.1.** Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom 18. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Mitgliederversammlung und der Jugendversammlung als Gäste teilnehmen.

**5.2.** Bei der Wahl des Jugendwartes haben alle Mitglieder vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr Stimmrecht.

**5.3.** Gewählt werden können Mitglieder vom 18. Lebensjahr an.

## **6. Massregelungen**

**6.1.** Gegen Mitglieder, die gegen die Satzungen oder gegen die Anordnungen des Vorstandes und der Abteilungen verstoßen, können nach vorheriger Anhörung vom Vorstand folgende Maßnahmen verhängt werden:

**6.1.1.** Verweis

**6.1.2.** zeitlich begrenztes Verbot der Teilnahme am Sportbetrieb und den Veranstaltungen des Vereins.

**6.2.** der Bescheid über diese Maßregelung ist mit Einschreibebrief zuzustellen.

## **7. Vereinsorgane**

**7.1.** Organe des Vereins sind:

**7.1.1.** die Mitgliederversammlung

**7.1.2.** der Vorstand

**7.1.3.** der Mitarbeiterkreis

**7.1.4.** der Ältestenrat

## **8. Mitgliederversammlung**

**8.1.** Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung

**8.2.** Eine ordentliche Mitgliederversammlung ( Jahreshauptversammlung) findet in jedem Jahr statt.

**8.3.** Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von 14 Tagen mit entsprechender Tagesordnung einzuberufen, wenn es:

**8.3.1.** der Vorstand beschließt oder

**8.3.2.** ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder schriftlich beim Vorsitzenden beantragen

**8.4.** Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch den Vorstand, und zwar durch die Veröffentlichung in dem Vereinsaushängekasten und in der Zeitung, in der die Gemeindeverwaltung Henstedt-Ulzburg Amtsmitteilungen veröffentlicht. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muß eine Frist von 14 Tagen liegen.

**8.5.** Mit der Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Diese muß folgende Punkte enthalten:

**8.5.1.** Bericht des Vorstandes

**8.5.2.** Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

**8.5.3.** Entlastung des Vorstandes

**8.5.4.** Wahlen, soweit diese erforderlich sind

**8.5.5.** Beschlußfassung über vorliegende Anträge

**8.5.6.** Festlegung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlicher Beiträge

**8.6.** Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn zwanzig ordentliche Mitglieder anwesend sind.

**8.7.** Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder gefaßt. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden bzw. des Versammlungsleiters den Ausschlag.

**8.8.** Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindestens acht Tage vor der Versammlung des Vereins eingegangen sind. Dringlichkeitsanträge dürfen nur behandelt werden, wenn die Mitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit beschließt, daß sie als Tagesordnungspunkte aufgenommen werden. Ein Dringlichkeitsantrag auf Satzungsänderung bedarf der Einstimmigkeit.

**8.9.** Geheime Abstimmungen erfolgen nur, wenn mindestens zehn stimmberechtigte Mitglieder es beantragen.

**8.10.** Satzungsänderungen können nur mit einer Mehrheit von Zweidrittel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

## **9. Mitarbeiterkreis**

**9.1.** Zum Mitarbeiterkreis gehören:

**9.1.1** die Mitglieder des Vorstandes

**9.1.2.** die Übungsleiter

**9.1.3.** der Platzwart

**9.1.4.** der Ältestenrat

**9.2.** Der Mitarbeiterkreis soll mindestens zweimal jährlich zusammentreten. Er wird vom Vorsitzenden geleitet.

**9.3.** Der Mitarbeiterkreis soll gewährleisten, daß alle im Verein tätigen Mitarbeiter laufend über alle Geschehnisse informiert werden. Er hat die Aufgabe, bei allen besonderen Maßnahmen und Vorhaben des Vereins beratend mitzuwirken.

## **10. Der Vorstand**

**10.1.** Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Jugendwart, dem Schriftwart, dem Sportwart, dem Leistungssportwart, dem Anlagenwart und dem Pressewart

**10.2.** Vorstand im Sinne des Paragraphen 26 BGB ist der 1. (erste) oder 2. (zweite) Vorsitzende mit jeweils einem anderen Vorstandsmitglied.

**10.3.** Der Jugendwart wird in einer gesondert einberufenen Versammlung von der Jugend des Vereins gewählt. Die Wahl bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

**10.4.** Der Vorstand leitet den Verein. Der Vorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des Vorstandes. Der Vorstand tritt zusammen, wenn es das Mitgliederinteresse erfordert oder vier Vorstandsmitglieder es beantragen. Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn fünf Vorstandsmitglieder anwesend sind. Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes ist der Vorstand berechtigt, ein neues Mitglied bis zur nächsten Wahl zu berufen.

**10.5.** Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören:

**10.5.1.** die Durchführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die Behandlung von Anregungen des Mitarbeiterkreises,

**10.5.2.** die Bewilligung von Ausgaben,

**10.5.3.** Aufnahme, Ausschluß und Bestrafung von Mitgliedern.

**10.6.** Für Bestimmungen gilt Punkt 8.7. entsprechend.

## **11. Protokollierung der Beschlüsse**

**11.1.** Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes ist jeweils ein Protokoll anzufertigen, das von dem Versammlungsleiter und dem von ihm bestimmten Protokollführer zu unterschreiben ist.

## **12. Wahlen**

**12.1.** Die Mitglieder des Vorstandes sowie die Kassenprüfer werden auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie bleiben solange im Amt, bis der Nachfolger gewählt ist. Wiederwahl ist zulässig.

**12.2** In den Jahren mit geraden Jahreszahlen werden gewählt: der 1. Vorsitzende, der Sportwart, der Leistungssportwart, der Schatzmeister, der Anlagenwart,

**12.3.** In den Jahren mit ungerader Jahreszahl werden gewählt: der 2. Vorsitzende, der Schriftwart, der Jugendwart, der Pressewart.

## **13. Ältestenrat**

**13.1.** Der Ältestenrat besteht aus drei Mitgliedern, die mindestens 30 Jahre alt sind. Die Mitglieder des Ältestenrat dürfen dem Vorstand nicht angehören.

**13.2.** Die Mitglieder des Ältestenrat werden von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Der Ältestenrat bestimmt seinen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter selbst.

**13.3.** Der Ältestenrat entscheidet über die Einsprüche nach Punkt 3. Ferner ist er zuständig auf Antrag eines Vereinsmitgliedes:

**13.3.1** bei Streitigkeiten zwischen Mitgliedern, wenn deren Schlichtung im Vereinsinteresse geboten erscheint,

**13.3.2.** bei Verletzung oder Gefährdung der Vereinsinteressen durch ein Mitglied,

**13.3.3.** bei unwürdigem Verhalten eines Mitgliedes.

**13.4.** Die Entscheidungen des Ältestenrates sind mit Verkündung wirksam. Sie sind schriftlich niederzulegen, von allen Mitwirkenden zu unterschreiben und den Betroffenen zuzustellen.

## **14. Ehrenvorsitzende, Ehrenmitglieder**

**14.1.** Zum Ehrenvorsitzenden oder zu Ehrenmitgliedern können auf Vorschlag des Vorstandes Personen gewählt werden, die durch ihre besonderen Verdienste um den Verein, den Tennissport im allgemeinen oder aus sonstigen Gründen von der Mitgliederversammlung für würdig befunden werden.

**14.2.** Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder werden von der Mitgliederversammlung mit Dreiviertelmehrheit gewählt.

**14.3.** Für die Ehrenmitgliedschaft gilt Beitragsfreiheit.

**14.4.** Die Ehrenvorsitzenden können ohne Stimmrecht an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

## **15. Kassenprüfung**

**15.1.** Die Kasse des Vereins wird in jedem Jahr durch die Kassenprüfer geprüft. Die Kassenprüfer erstatten der Mitgliederversammlung einen Prüfungsbericht und beantragen bei ordnungsgemäßer Führung der Kasse die Entlastung des Kassenwartes.

## **16. Haftpflicht**

**16.1.** Der Verein haftet den Mitgliedern gegenüber nicht für die aus dem Spielbetrieb entstehenden Gefahren und Sachverluste. Der Versicherungsschutz aller Mitglieder ist besonders geregelt.

## **17. Auflösung des Vereins**

**17.1.** Die Auflösung des Vereins kann nur in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf der Tagesordnung darf nur der Punkt "Auflösung des Vereins" stehen.

**17.2.** Die Versammlung darf nur erfolgen, wenn:

**17.2.1.** Dreiviertel des Vorstandes es beschlossen hat oder

**17.2.2.** Zweidrittel der Mitglieder diese Versammlung schriftlich fordert.

**17.3.** Die Versammlung ist beschlußfähig, wenn 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Die Auflösung ist nur bei einer Dreiviertelmehrheit möglich. Sollten bei der ersten Versammlung weniger als 50% der Mitglieder erscheinen, ist eine zweite Versammlung einzuberufen, bei der keine 50% mehr anwesend sein müssen.

**17.4.** Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Henstedt-Ulzburg, die es unmittelbar und ausschließlichen gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Förderung des Sports verwendet.



TC Alsterquelle e.V., Wilstedter Strasse 101, 24558 Henstedt-Ulzburg, Telefon 04193. 89 25 62